

Hygienekonzept des HV Sundern für die Durchführung von Handballspielen in der Dreifachsporthalle Sundern, Berlinerstr. 45, 59846 Sundern (Stand: 01.09.2020)

Vorabinform: Das vorliegende Konzept gilt zunächst für die Jugendspiele vom 29.08. – 27.09.2020. Bei Jugendspielen des HV Sundern kommen in der Regel nie mehr als 50 Zuschauer pro Spiel, zumeist sind es deutlich weniger.

Das Konzept wurde in Anlehnung an die NRW- Corona- Schutzverordnung (Stand 12.08.2020), dem Return- to- play- Konzept im Amateursport des DHB (vom 14.07.2020), sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Sundern erarbeitet und wird laufend aktualisiert und an die aktuelle Corona- Lage angepasst.

1.) Zugänge zur Halle

Gemäß des Hygienekonzept des DHB „Return- to- play“ im Amateursport gibt es drei Gruppen: Unmittelbar Spielbeteiligte, weitere Spielbeteiligte und Zuschauer

1.1 Unmittelbar Spielbeteiligte (Spieler*innen, Verantwortliche, Trainer)

Alle Spieler*innen/ Verantwortliche und Trainer*innen beider Mannschaften, sowie die Schiedsrichter betreten die Sporthalle durch den **Sportlereingang**, desinfizieren sich die Hände und tragen sich dort in die **Anwesenheitslisten** ein. Die Mannschaften des HV Sundern können alternativ über die „Protano- App“ vom Trainer erfasst werden. Die Anwesenheitslisten werden den Gastverein im Vorfeld per E- Mail zugeschickt, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann.

Das Tragen eines Mund- Nasen- Schutzes ist bis zum Betreten der Spielfläche verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

Vor/ nach dem Spiel verbleiben die Mannschaften auf ihrer Hallenseite. Ein Bank- und Hallenhälftentausch in der Pause findet nicht statt. Nach jedem Spiel werden die Sitzflächen von der Heimmannschaft gereinigt.

Ab dem 12.08.2020 dürfen die Kabinen und Duschräume wieder benutzt werden. Beim Nutzen der Duschen ist jede zweite Dusche frei zu halten. Die Duschanlagen werden täglich durch die Stadt gereinigt.

Finden mehrere Spiele hintereinander statt, so besteht die Möglichkeit, den „Turnraum“ am Anfang des Kabinentraktes als zusätzliche Umkleide zu nutzen. Für jeden Spieltag gibt es einen Kabinenbelegungsplan, der für einen reibungslosen Ablauf sorgen soll.

Es sind aktuell **maximal 30 unmittelbar Spielbeteiligte** auf der Spielfläche zulässig.

1.2 Weitere Spielbeteiligte

Weitere Spielbeteiligte, wie z.B. der Sekretär und Zeitnehmer (Kampfgericht), Hygienebeauftragte, Hygienehelfer*innen betreten die Halle durch den Notausgang am Spielfeld und tragen sich dort in eine separate Liste ein. Diese „passiven Spielbeteiligten“ müssen, wenn der Abstand nicht gewahrt werden kann, einen Mund- Nasen- Schutz tragen.

Alle weiteren Personen müssen auf der Tribüne Platz nehmen (über den Tribüneneingang)

1.3 Zuschauer

Alle Zuschauer betreten mit **Mund- Nasen- Schutz** durch den **Zuschauereingang** die Halle. Sollten mehrere Personen gleichzeitig am Eingang ankommen, ist der Mindestabstand einzuhalten (Markierungen auf dem Boden vor der Halle).

Alle Zuschauer **desinfizieren** sich mit den bereitstehenden Mitteln die Hände, bevor sie den Vorraum betreten. Der Mund- Nasen- Schutz muss bis zum Hinsetzen auf der Tribüne getragen werden.

Generell gilt, dass sich Zuschauer nur dort hinsetzen dürfen, wo noch ein Kontaktzettel bereit liegt.

Heimzuschauer: Die Zuschauer der Heimmannschaft nehmen in den Blöcken C oder D Platz. Auf jedem Platz liegt ein Kontaktzettel, inkl. Belehrung über die Infektionsschutzmaßnahmen auf der Rückseite. Die Zettel müssen beim Verlassen der Halle beim Hygieneassistenten abgegeben werden. Dieser trägt die Austrittszeit ein.

Gästekzuschauer: Die Zuschauer der Gastmannschaft nehmen entweder im Block A oder B Platz. Platzanweiser/ Assistenten führen die Gäste zu ihren Plätzen. Auf jedem Platz liegt ein Kontaktzettel, inkl. Belehrung über die Infektionsschutzmaßnahmen auf der Rückseite. Die Zettel müssen beim Verlassen der Halle beim Hygieneassistenten abgegeben werden. Dieser trägt die Austrittszeit ein.

Familien/ gemeinsamer Haushalt: Für jeden Haushalt, die im selben Block/ Reihe sitzen muss nur EIN Zettel ausgefüllt werden. Es müssen jedoch alle Personen namentlich aufgeführt werden. Zudem darf die Maximalanzahl der Reihen (8, bzw. 10 Personen) nicht überschritten werden.

Alle Daten werden 4 Wochen vereinsintern gespeichert und anschließend vernichtet.

Beim **Verlassen des Sitzplatzes**, um z.B. auf die Toilette oder zum Kiosk zu gehen und beim Verlassen der Halle **muss der Mund- Nasen- Schutz wieder aufgesetzt werden.**

Das **Verlassen der Halle** erfolgt durch den **Notausgang** hinter der Zuschauertribüne. Dieser ist entsprechend gekennzeichnet (Einbahnstraßensystem).

Wer während der Veranstaltung die Halle verlässt, nimmt seinen „Kontaktzettel“ mit. Der Austritt erfolgt ausschließlich durch die Notausgangstür (siehe Plan). Draußen gilt es zu jeder Zeit den Mindestabstand einzuhalten, bzw. MNS aufzulassen. Der Wiedereintritt findet durch den Haupteingang statt.

Raucher: Wer während der Veranstaltung zum Rauchen die Halle verlässt, nimmt seinen Sitzplatzzettel mit, die Zeit wird beim Verlassen jedoch noch nicht eingetragen. Rauchen ist nur im markierten Bereich oder außerhalb des Sporthallengeländes erlaubt. Im markierten Bereich dürfen maximal 10 Raucher mit Mindestabstand stehen. Anschließend gehen die Personen durch den Eingang zurück zu ihren Plätzen.

2. Verkauf/ Kiosk

Da bei den Jugendspielen kein Eintritt genommen wird, entfällt ein entsprechender „Kassentisch“.

Die Verkaufsbude wird mit einer Plexiglasscheibe ausgestattet, so dass die verkaufenden Personen ohne Mund- Nasen- Schutz agieren dürfen.

Es werden ausschließlich Getränke (Ausschank in Becher) und Speisen verkauft, die entweder verpackt waren (Süßigkeiten) oder im Kiosk zubereitet werden können (Würstchen, Waffeln, Brötchen). Süßigkeitentüten werden mit Einmalhandschuhen vorgepackt. Ein individuelles Zusammenstellen ist vorerst nicht möglich. Die Becher werden nach jeder Benutzung mit einem speziellen Spülmittel aus der Gastronomie im Kiosk gespült, alternativ werden Einwegbecher eingesetzt.

3. Belegung Zuschauertribüne/ Rückverfolgung

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie der einzuhaltenden Mindestabstände sind für die Sporthalle Schulzentrum Sundern maximal 108 Zuschauer zugelassen. Stehplätze entfallen. Die mit Adresszettel (siehe Punkt 1.3) werden vom HV Sundern nach Beenden des Spieltags abgeheftet und für vier Wochen, ausschließlich für die Rückverfolgung verwahrt und anschließend vernichtet.

Die Platzbesetzung erfolgt nach dem vorliegenden Tribünenplan (Blockbildung mit jeweils max. 10 Personen). Auf den ausliegenden Zetteln steht sowohl der Block, als auch die Reihe.

Nachdem die Zuschauer aus dem Gästeblock die Halle verlassen haben (nach dem Spiel), werden die Gästetribünen von den Assistenten desinfiziert/ gereinigt.

4. Schutzmaßnahmen

Alle Personengruppen betreten und bewegen sich in der Sporthalle mit einer Mund-Nase- Bedeckung; diese darf nur am zugewiesenen Platz (Zuschauer) abgenommen werden. Die unmittelbar Spielbeteiligten (Spieler, Schiedsrichter) dürfen ihren MNS nach Betreten der Spielfläche ablegen.

In allen drei Eingangsbereichen/ Zugängen sowie auf den Toiletten stehen Desinfektionsmittelständer/ kleine Sprayflaschen mit Desinfektionsmittel für die Handdesinfektion zur Verfügung.

Zur Reinigung der Spielerbänke, Torpfosten, Tribüne, sowie Bänke in den Umkleidekabinen stehen den Verantwortlichen Sprühflaschen mit Seifenwasser zur Verfügung.

Nach Ende des Spiels dürfen die unmittelbar Spielbeteiligten NICHT auf die Zuschauertribüne, es sei denn, sie kommen als Zuschauer über den Zuschauereingang in die Halle und nehmen auf der Tribüne Platz.

Während ihrer Anwesenheit, dürfen die Personen ihre Plätze/ Blöcke nicht wechseln.

5. Lüftungskonzept

Die Dreifachhalle besitzt eine Heizungs- und Lüftungsanlage, die bei Spielen angestellt sein muss. Zusätzlich wird durch die dauerhafte Öffnung der Eingangstür im Tribünenbereich, sowie der drei Notausgangstüren gelüftet. Wenn die Witterung dies beim Spielbetrieb nicht zulässt, wird in den Pausen gelüftet.

Weitergabe der Informationen/ des Zuschauerkonzeptes:

Der HV Sundern veröffentlicht eine jeweils aktualisierte und gültige Version dieses Konzeptes auf seiner Homepage und bei Facebook. Des Weiteren werden alle Gastvereine schriftlich über den Tribünenplan und das Konzept informiert und erhalten bereits die Kontaktliste für die Gastmannschaft.

Im Rahmen einer Trainersitzung werden alle Trainer*innen der Jugendmannschaften über die zu treffenden Maßnahmen vor/ nach jedem Spiel informiert.